

20 Uhr "**Montessori zuhause - Hilf mir, es selbst zu tun**" mit Diplom-Pädagogin Andrea Stephan. Der Vortrag informiert über kindliche Entwicklungsphasen, die Grundlagen von Konzentration, Freiheit und Grenzen, die Erlangung von Selbstständigkeit sowie selbstverantwortliches Handeln. Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 4 EUR.  
www.netzwerk-weierer-scheune.de.

#### **Donnerstag, 17. November**

9:30 Uhr **Bits, Bytes und Bollenhut** - Was bedeutet Heimat im 21. Jahrhundert Referent: Thomas Adam, Museumsleiter, Bruchsal Anmeldung & Leitung: Gundula Benoit, 07243 9390499, E-Mail: gundula-benoit@gmx.de ODER Frau Dietrud Berg: 07243 12943, E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

#### **Wanderungen:**

#### **Donnerstag, 17. November**

9 Uhr Von **Ettlingen zum „Alter Bahnhof“** Malsch Treffpunkt: Ettlingen Stadt ZOB um 09 Uhr Gehzeit: 3,0 Stunden, 13 km, leicht Führung: Hans Peter Ehrlé City- / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

#### **Selbsthilfegruppe Herzbande**

Nordbaden  
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,

Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,  
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

#### **Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe**

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe**, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

## **Parteiveranstaltungen**

### **CDU - Stadtverband Ettlingen**

#### **Frauen Union - Einladung**

Am **Montag, 14. November, kommt um 19 Uhr** auf Einladung der Frauen Union Ettlingen, **der Bundestagsabgeordnete Axel Fischer** in das Restaurant „Pot au Feu“ in Ettlingen (beim Schloß).

Thema u.a. die in der Sommerpause beschlossene Neuregelung des Mutterschutzgesetzes. Die Frauen Union möchte allen interessierten Bürger und Bürgerinnen die Chance geben, sich darüber zu informieren.

Um Voranmeldung wird gebeten unter frauenunion@cdu-ettlingen.de.

### **Gespräche in der Mühle: Rente zwischen Armut und gesichertem Lebensstandard**

Zum Gespräch in der Mühle "Rente zwischen Armut und gesichertem Lebensstandard" am Mittwoch, 23. November um 19 Uhr in der Bulschen Mühle – Saal Werner von Siemens – Pforzheimer Straße 68, begrüßen wir als Referenten den Landesgeschäftsführer der VdK Baden-Württemberg Stuttgart, Herrn Hans-Josef Hotz.

Gerne steht der Referent auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ihre Anmeldung per E-Mail mdl@christine-neumann.info oder 07243/3750111 hilft uns bei der Vorbereitung des Abends.

### **FE - Für Ettlingen Wählervereinigung**

#### **Stammtisch FE - Für Ettlingen**

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE - Für Ettlingen findet am Donnerstag den 10.11.16 ab 19.30 Uhr in der Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, in Ettlingen statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

### **Bündnis 90 / Grüne**

#### **Einladung zur Bürgersprechstunde**

Am Montag, 14. November, lädt die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel zu einer Bürgersprechstunde in ihr Wahlkreisbüro ein.

Die Bürgersprechstunde wird von 17 bis 19 Uhr in der Steigenhohlstraße 3 stattfinden.

Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir, sich im Voraus telefonisch oder via Mail anzumelden montags, dienstags und freitags von 9 bis 17:30 Uhr unter 7243/3589030 oder barbara.saelbel.wk@gruene.landtag-bw.de.

Offener Stammtisch

Am **Donnerstag, 17.11. ab 19:30 Uhr halten die Ettlinger Grünen** einen offenen Stammtisch ab.

Veranstaltungsort ist der Nebenraum der Sportgaststätte des FV Ettlingenweier 1909, Am Sportplatz 27, Telefon: 07243 91431.

Die **Landtagsabgeordnete Barbara Saebel** wird an dem Abend auch zeitweise zugegen sein.

Wir freuen uns auf ein zwangloses Zusammensein, gute Gespräche und Anregungen.

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Stadtplanung- ja, aber mit Augenmaß!

Beim letzten Ettlinger Architektengespräch kamen in der Buhl'schen Mühle wiederum Architekten, dieses Mal zum Thema „Baugruppen“ zusammen. Erörtert wurde auch die Frage: Wie viel Raum braucht Stadtplanung? Muss tatsächlich jedes Bauvorhaben in gleichartige Uniformität gepresst und jede Individualität unterbunden werden?



Auf Ettlingen übertragen heißt das: Brauchen wir für jedes größere Bauvorhaben in Ettlingen tatsächlich einen groß angelegten, zeitintensiven und mit erheblichen Kosten verbundenen Architektenwettbewerb?

Wir meinen NEIN !

Noch nie gab es in Ettlingen so viele Architektenwettbewerbe wie in den letzten 2 bis 3 Jahren. Fehlt es an der eigenen Kreativität oder dem Mut, Bauherren mit ihren Vorstellungen und ihren Architekten Raum zu geben?

Bestes Beispiel ist Ettlingen - West. Aus einem langweiligen und zweckgerichteten architektonischen Einheitsbrei der „Siedlung“ ist ein lebendiger bunter und wunderschöner Stadtteil mit Lebensqualität geworden. Und das ganz ohne Überreglementierung, Wettbewerbe und planerischen Einheitsbrei.

Lorenzo Saladino, stv. Fraktionsvorsitzender

lorenzo.saladino@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

### Geförderter Mietwohnungsbau ist eine Pflichtaufgabe

Wer in unserer Stadt eine bezahlbare Mietwohnung sucht, findet kaum Angebote. Das führt dazu, dass insbesondere Familien mit Kindern sich Ettlingen "nicht mehr leisten können" und gezwungen sind, auf Umlandgemeinden auszuweichen. Diese Situation ist im Laufe vieler Jahre entstanden, in denen – nicht nur in unserer Stadt – der Mietwohnungsbau fast zum Erliegen kam.

Nach vorsichtigen Schätzungen fehlen ca. 1.000 Wohnungen. Auch die eigene Wohnbaugesellschaft, die Stadtbau GmbH, beschränkte sich darauf, ihren Bestand zu verwalten. Obwohl wir dies über Jahre hinweg anprangerten, konnten wir keine Mehrheiten finden, um Entscheidendes zu ändern. Erst 2015/16 ist "das Eis endlich gebrochen". Es wurden mehrere Projekte auf den Weg gebracht, mit denen neuer und finanzierbarer Wohnraum geschaffen wird. Wir werden alles tun, dass dies kein "Strohfeuer" bleibt. Was über Jahre hinweg versäumt wurde, muss im Interesse der **Bürger mit geringerem und normalem Einkommen** kontinuierlich abgearbeitet werden. Die Erstellung zusätzlicher bezahlbarer Wohnungen muss sich im **„Gewissen der Stadt“ als Pflichtaufgabe verfestigen!**

Wir werden in der Haushaltsplanberatung hierzu konkrete Anträge stellen und hoffen auf die notwendigen Mehrheiten. Denn: eine Stadt, der es wirtschaftlich gut geht, die 3 Freibäder vorhält und viel für Kultur ausgibt – was wir mittragen, – muss auch in der Lage sein ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.



Für die SPD Fraktion: Karl-Heinz Hadasch, Stadtrat

Für Ettlingen  
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



### Keine Steuererhöhung ist Versprechen

**OB Arnold hat den Haushaltsentwurf 2017 im Gemeinderat eingebracht. Demnach habe sich das Festhalten an der 2015 beschlossenen Konsolidierungsliste bewährt. FE ist der Auffassung, diese muss auch in den kommenden HH-Beratungen oberste Priorität haben, denn die angekündigten großen Investitionen haben hohe Abschreibungen zur Folge, die im laufenden Jahr erwirtschaftet werden müssen. Wir sind also gut beraten, sowohl die Investitionen als auch die Ausgabesituation im Auge zu behalten und den Mut zu haben, Prioritäten neu zu hinterfragen.**

**Der Haushalt 2016 schließt mit einer Zuführung von 3,2 Millionen Euro (geplant: Entnahme von 13,3 Mio.). Darin enthalten sind Einnahmen aus Grundstücksverkäufen von 6,2 Mio. (einmaliger Effekt!). Es soll keine Kreditaufnahme geben, die eigene Liquidität geschont werden. Dass die Steuern in 2017 nicht erhöht werden, nimmt FE als OB-Versprechen auf. Im Haushalt 2017 wird, durch Sondereinnahme von 1,28 Mio. (Auflösung stiller Reserven durch weiteren Grundstücksverkauf!), ein Ergebnis von knapp 45.000 Euro erwartet. Bei Erhöhung der Kreisumlage könnte daraus schnell ein Negativsaldo von ca. 250.000 Euro entstehen.**

**Gerechtfertigt ist der Unmut des OB über die Landesregierung, die, zugunsten der eigenen Liquidität eine Vorwegentnahme aus dem Konto, in das alle Kommunen solidarisch einzahlen (Finanzausgleich), getätigt hat. Diesen Griff in die Kasse werden die Kommunen nachträglich bezahlen müssen. Eine drohende Belastung auch für den Ettlinger Haushalt.**

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende

www.fuer-ettlingen.de

### Grüne Fahrradpolitik

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN



Klimaschutz heißt auch, die Mobilität neu zu gestalten. Der Verkehr muss abgasfrei und unabhängig von fossilen Kraftstoffen werden. Mehr Radverkehr ist ein wichtiger Teil der Lösung. Radfahren liegt im Trend. Immer mehr Menschen steigen auch im Alltag aufs Rad. Elektroräder machen Fahrrad fahren auch für weitere Distanzen und neue Zielgruppen attraktiv. Das Fahrrad steht für Lebensqualität.

Schlechte Radwege und ein raues Verkehrsklima verhindern jedoch, dass das Potenzial des Fahrradfahrens ausgeschöpft wird. Radfahren ist oft extrem gefährlich, wie die viel zu hohe Zahl von Unfällen bestätigt. Die Hälfte aller Radfahrerinnen und Radfahrer fühlt sich auf deutschen Straßen nicht sicher.

Wir Grüne wollen Fahrrad fahren für alle leichter und sicherer machen. Dazu gehört auch, umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Rad, Bahn und Carsharing besser zu vernetzen. Der Bund muss endlich die Wende in der Verkehrspolitik vollziehen und Länder und Kommunen auch beim Radverkehr unterstützen.

Wir Grüne setzen ein klares Ziel: Bis 2030 soll sich der Anteil des Radverkehrs in Ettlingen verdoppeln.

Joachim Sander  
Stadtverbandvorsitzender

gruene-ettlingen.de  
facebook.com/gruene.ettlingen